

FÜR SPÄTERE INFORMATIONEN
AUFBEWAHREN



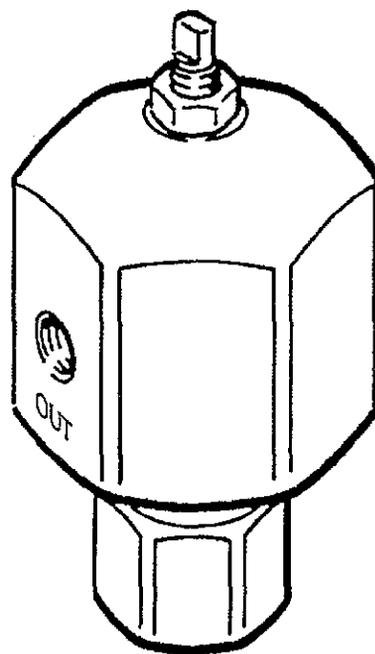
BETRIEBSANLEITUNG
307892 G-E

EDELSTAHL
GEGENDRUCK - VENTIL

zul. Betriebsüberdruck 140 bar

MODELL 222-200, Serie "c"

Für den Einsatz in luftunterstützten
Airless-Umlaufsystemen zur Einstellung
des Rückstaudruckes zur Pistole und
zur Erhaltung des benötigten Druckes
bei Zirkulation.



● SICHERHEITSHINWEISE S. ANLEITUNG 307229 G-A

● Technische Änderungen vorbehalten
Copyright 1992 GRACO GmbH

GRACO GmbH

MOSELSTRASSE 19, D-W 4040 NEUSS · TELEFON: 0 21 31/40 77-0, FAX: 0 21 31/40 77 58

S I C H E R H E I T S H I N W E I S E

(weitere Hinweise siehe Anleitung 307229 G-A)

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Bedienungsanleitungen einschließlich die der Zubehöerteile sorgfältig zu lesen. Änderungen am Gerät dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden

VORSICHT HÖCHSTDRUCK! Der extrem hohe Druck am Pistolen- bzw. Pumpenauslaß kann schwere Verletzungen verursachen.

Nach Beendigung der Arbeiten Gerät ausschalten, (Stecker herausziehen)*, und Pistole einige Male öffnen, um den Druck des Systems zu entlasten. Materialablaßhahn öffnen. Dasselbe sollte vor jeglichen Servicearbeiten geschehen.

Zum Spülen bzw. Reinigen der Anlage sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.

Gerät und zu spritzendes Werkstück erden, um statische Entladung zu vermeiden, wodurch Funken, Feuer oder Explosionen verursacht werden können. Beim Reinigen bzw. Durchspülen stets Metallgefäße benutzen, wobei die Pistole Kontakt mit dem Metallbehälter haben muß. Es dürfen nur geerdete Materialschläuche eingesetzt werden.

Wenn nicht gespritzt wird, sollte die Abzugssicherung der Pistole stets umgelegt sein.

Wir empfehlen, Airless-Pistolen nur mit Düsenschutzkappe zu verwenden. Pistole nie auf Menschen richten! Bei Verletzungen sofort Arzt aufsuchen!

Stets Druck ablassen bevor Pistole oder Düse abgenommen wird. Gerät abstellen, (Stecker aus Steckdose herausziehen)*, Pistolenabzug betätigen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind sämtliche Schlauchverbindungen festzuziehen, die sich zum Beispiel beim Transport gelöst haben könnten. **VORSICHT HÖCHSTDRUCK!** Material könnte sonst aus den Anschlußstellen austreten und zu Verletzungen führen.

Keine beschädigten Schläuche mehr einsetzen, Materialaustritt unter hohem Druck kann zu Verletzungen führen. Vor jeder Inbetriebnahme sind die gesamten Schläuche zu überprüfen. Beschädigte Schläuche nicht mit Isolierband und ähnlichen Materialien reparieren, das Einbinden der Schläuche darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Am Arbeitsplatz ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen.

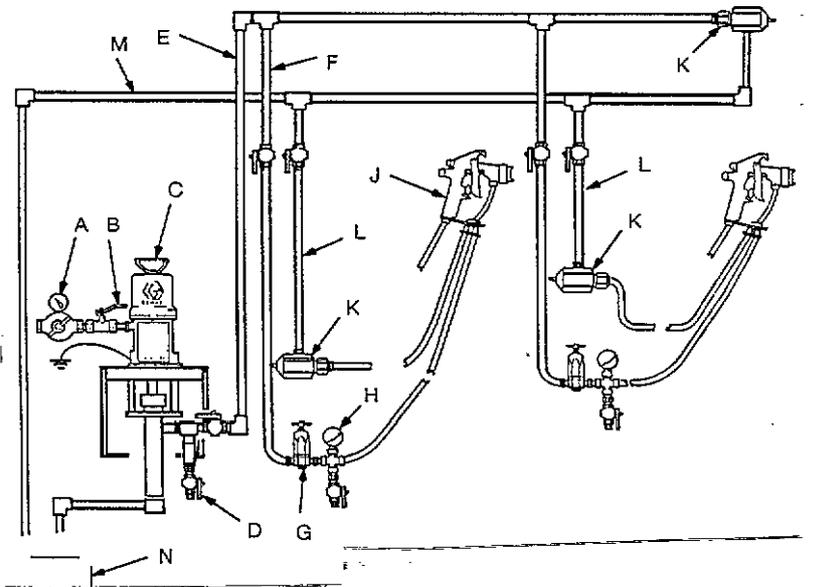
Es sollten nur Original Graco Ersatzteile und Zubehör eingesetzt werden, die für die entsprechenden Betriebsdrücke des Gerätes ausgelegt sind.

*) nur bei elektrisch angetriebenen Geräten

HINWEIS: Ein Gerät mit der Übersetzung von z. B. 45:1 entwickelt einen Materialdruck, der um das 45fache höher ist als der Lufteingangsdruck. Alle Zubehöerteile müssen auf diesen Materialdruck ausgelegt sein. Bei Änderung der Pumpe (z. B. des Übersetzungsverhältnisses) sind die entsprechenden Typenschilder bzw. Warnungshinweise entsprechend zu ändern.

TYPISCHE INSTALLATION

- A Luftregler
- B Lufthahn mit Entlastungsbohrung
- C Pumpe
- D Materialfilter u. Druckentlastungsventil
- E Materialleitung
- F Materialleitung/Pistole
- G Materialregler
- H Materialdruckmanometer u. Entlastungshahn
- J Luftunterstützte Airless Spritzpistole
- K Rücklaufventil
- L Materialrücklaufleitung
- M Umlaufleitung
- N Materialcontainer



INSTALLATION

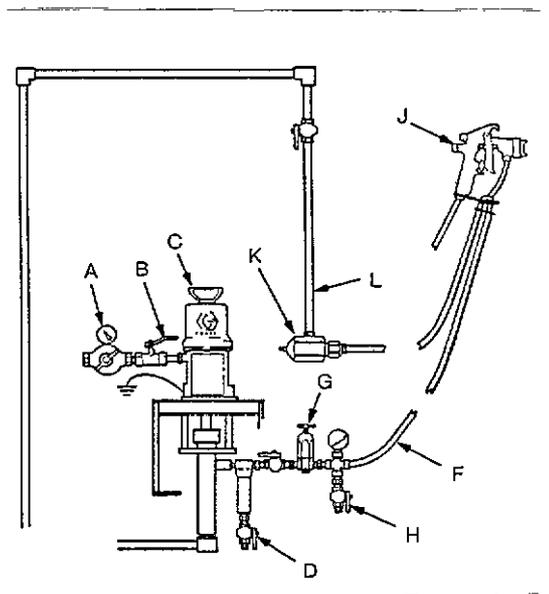
Rücklaufventil (K) in Pistolenrückleitung (L) wie in 'TYPISCHER INSTALLATION' gezeigt installieren. Gewindegänge der Rohrleitungen eindichten und mit dem 3/8 NPT(I) Ein- und Auslaß verbinden. Auf Durchflußrichtung achten.

Wenn mehr als eine Abnahmestation vorhanden ist, Rückstauventil (K) in Umlaufleitung (M) nach der letzten Abnahmestelle installieren, um ausreichenden Systemdruck zu gewährleisten.

HINWEIS: Die beiden 1/4-20 Montagelöcher an der Seite des Ventilgehäuses sind zur Montage des Ventils, wenn flexible Materialleitungen eingesetzt werden.

Das Rücklaufventil wurde in leichtem Öl getestet. Ventil daher mit geeignetem Löse- mittel spülen. Anschließend Anlage testen.

ACHTUNG: Das neue System muß gereinigt und getestet werden, bevor der Rücklaufventil mit Material in Berührung kommt, um Verschmutzungen oder Zerstörung des Ventils zu verhindern.



INBETRIEBNAHME

HINWEIS: Das Rücklaufventil hält den Druck vor dem Ventileingang.

1. Adjustierschraube ganz herausdrehen, um maximalen Materialfluß zu gewährleisten.
2. Das Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht den Rückstaudruck, Drehen im Gegenuhrzeigersinn vermindert den Druck.
3. Pumpeneingangsluftdruck und Rücklaufventil so adjustieren, daß gewünschtes Spritzbild und die richtige Zirkulation des Materials erreicht wird. Immer den möglichst niedrigen Druck (Luft/Material) einstellen, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten.
4. Mutter (3) anziehen.
5. Einstellungen schriftlich festhalten.

REINIGUNG UND WARTUNG

WARNUNG: Bei Servicearbeiten, Reinigung und Einstellen des Ventils oder eines anderen Teiles im System stets Druckentlastung durchführen.

1. Pistole sichern.
2. Pumpe abstellen.
3. Pistole entsichern.
4. Metallteil der Pistole oder des Ventils an geerdeten Metalleimer halten und Pistole abziehen, um Materialdruck zu entlasten.
5. Pistole sichern.
6. Langsam Materialentlastungsventil (S) - notwendig im System - öffnen und mit Eimer Material auffangen. Hände nicht unter das Ventil halten.
7. Entlastungsventil offen lassen bis erneut gearbeitet wird.

REINIGUNG

HINWEIS: Darauf achten, daß sich Material nicht in den Leitungen absetzt.

Rücklaufventil stets reinigen, wenn das übrige System gereinigt wird. Vor Reinigung stets Druckentlastung durchführen. Dann Ventil öffnen, durch Drehen der Adjustierschraube im Gegenuhrzeigersinn. Wenn das Rücklaufventil zur gründlichen Reinigung entnommen werden muß, zuerst Druckentlastung durchführen. Dann Rücklaufventil ausbauen und Teile reinigen und auf Beschädigung überprüfen.

VORSICHT: Material in Umlaufsystem sollte stets in Bewegung sein. Anderenfalls kann Farbe an Stößel des Rücklaufventil antrocknen und die Packungen beschädigen. Wenn Leckage auftritt, Rücklaufventil auseinanderbauen und reinigen.

VORSICHT: Die Hartmetallteile des Ventilstößels (2) und des Sitzes (10) vorsichtig behandeln, so daß diese nicht zerstört werden.

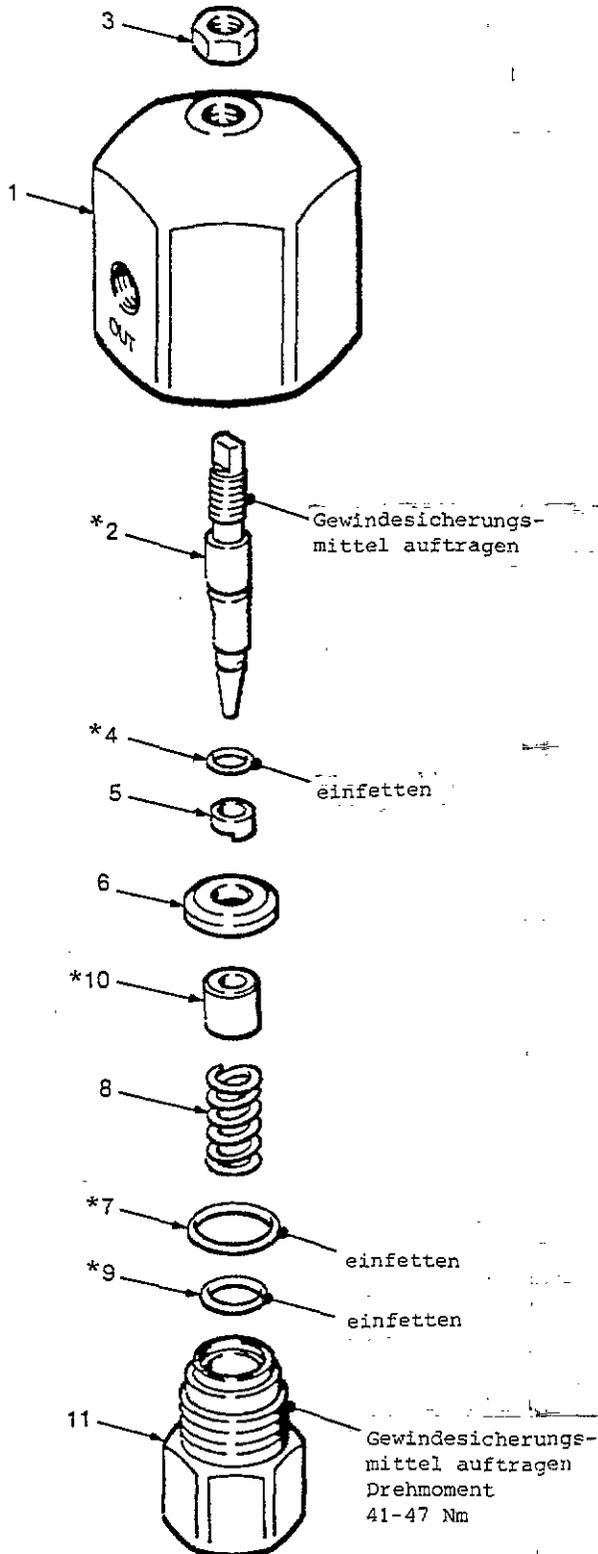
SITZ- UND VENTILEINBAU

HINWEIS: Reparatursatz 223-016 verwenden.

1. Druckentlastung durchführen. Dann Rücklaufventil aus System ausbauen.
2. Gehäuse (11) aus Ventilgehäuse (1) herausschrauben.
3. Sitz (10), Feder (8) und O-Ringe (7,9) von Gehäuse (11) entnehmen.
4. Ring (6), Ventilstop (5) aus Ventilgehäuse (1) nehmen.
5. Mutter (3) von Stößel (2) abnehmen.
6. Stößel (2) mit Schraubendreher herausnehmen.
7. Alle Teile reinigen und auf Beschädigung überprüfen. Alle O-Ringe aus Reparatursatz 223-016 verwenden und diese einfetten.
8. O-Ring (4) an Stößel (2) anbringen und Stößel in Ventilgehäuse (1) installieren.

9. Ventilstop (5) über den schmälere Durchmesser des Ventilstößels (2) anbringen
10. Ring (6) in Ventilgehäuse (1) installieren.
11. Feder (8), O-Ring (9), Ventilsitz (10) und Ring (6) in Gehäuse (11) installieren.
12. O-Ring (7) an Gehäuse (11) anbringen und Gehäuse (11) in Ventilgehäuse (1) einschrauben.

TEILEZEICHNUNG



TEILELISTE

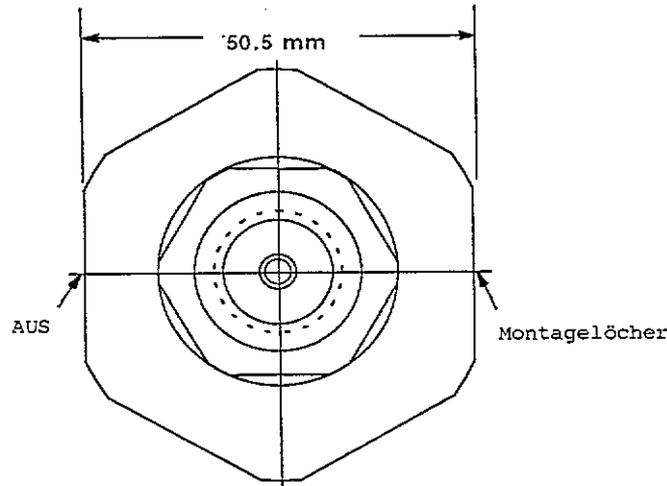
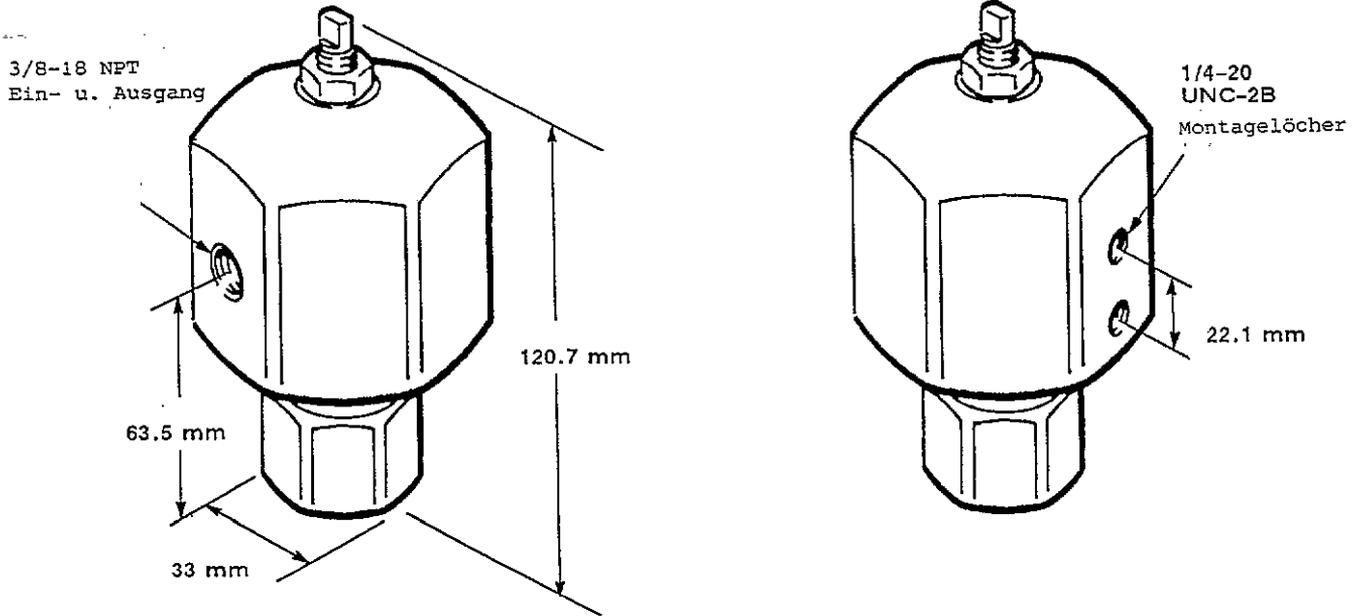
POS.	TEIL-NR.	BEZEICHNUNG	MENGE
1	187-883	Ventilgehäuse	1
2	*235-205	Stößel	1
3	110-005	Mutter, 5/16-24 UNF	1
4	*110-004	O-Ring, PTFE	1
5	188-013	Ventilstop	1
6	188-003	Ring	1
7	*110-135	O-Ring, PTFE	1
8	111-738	Feder	1
9	*104-319	O-Ring, TFE	1
10	*183-951	Ventilsitz	1
11	187-884	Gehäuse	1
12	185-052	Schild	1

* In Reparatursatz 223-016 enthalten.

REPARATURSATZ 223-016
(muß separat bestellt werden)
beinhaltet:

POS.	MENGE
2	1
4	1
7	1
9	1
10	1

ABMESSUNGEN



BODENSICHT

ZUBEHÖR

HALTERUNGSSATZ 222-515

Zur Montage des Ventils an
Wagen, Eimer oder Wandhalterung

MATERIALMANOMETER 102-397

0 - 210 bar Druckbereich

FITTINGS FÜR MANOMETER

- 102-901 T-Stück, 3/8 x 3/8 NPT
- 168-160 Buchse, 3/8 NPT(A) x 1/4 NPT(I)
- 166-469 Nippel, 3/8 x 3/8 NPT

TECHNISCHE DATEN

- Max. Materialeingangsdruck: 140 bar
- Einstellbereich : 10,5 bis 140 bar
- Max. Durchflußmenge : 17 l / Min. bei
135 CP Material-
viskosität
- Gewicht : 1,06 kg
- Mit Material in Berührung
kommende Teile : PTFE , Edelstahl,
1.4305 und 1.4568,
Wolfram Carbid

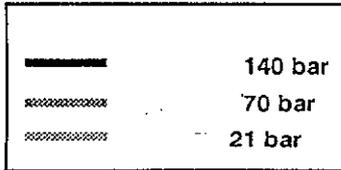
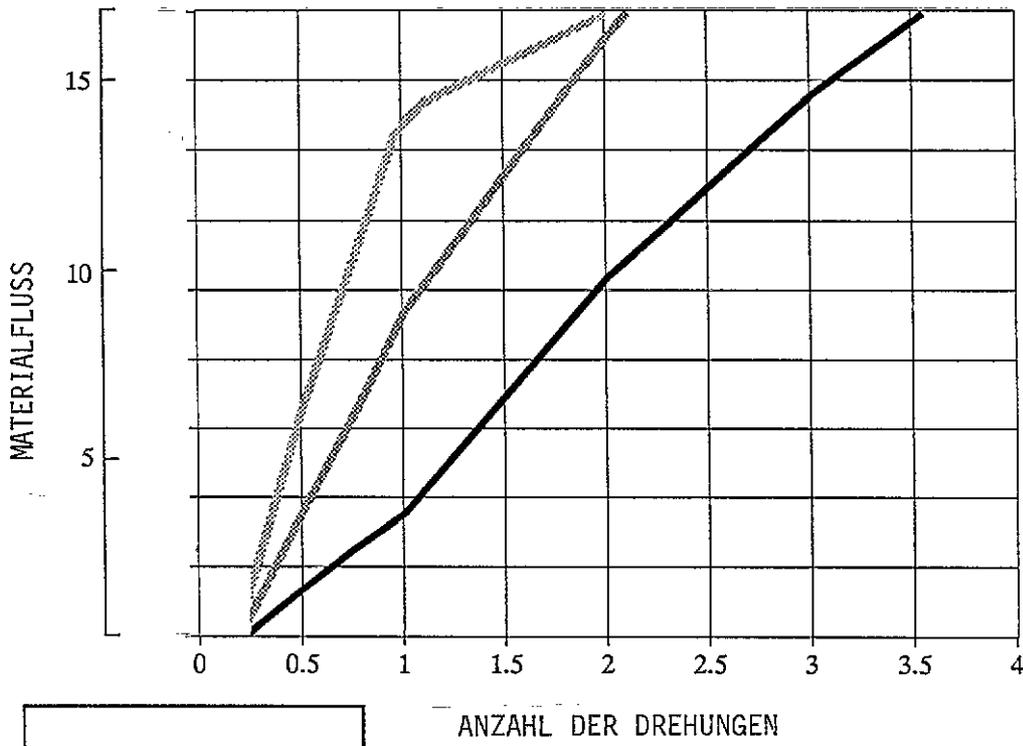
Viton[®]

Schutzmarken von Du Pont

LEISTUNGSÜBERSICHT

Liter/Min.

TESTMEDIUM : 65 CP



ANZAHL DER DREHUNGEN

G A R A N T I E

Für dieses GRACO-Erzeugnis gewähren wir eine zwölfmonatige Garantie nach Maßgabe nachfolgender Bestimmungen:

Die Garantie umfaßt alle Material- und Herstellungsfehler, die während der Garantiezeit auftreten. Diese Garantie umfaßt nicht Schäden, die auf falsche Anwendung, Verschleiß, Korrosion, Vernachlässigung, Unfall, unsachgemäße Montage oder eine Behandlung der Geräte zurückzuführen sind, welche die normale Arbeitsweise beeinträchtigen. Mit dem Einbau von anderen als Original-GRACO-Ersatzteilen erlischt die Garantie insgesamt.

Die Teile müssen frachtfrei an die GRACO GmbH oder eine zugelassene GRACO-Kundendienststelle eingeschickt werden. Im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt die GRACO GmbH kostenlos alle schadhafte Teile. Ergibt die Prüfung des Fehlers, daß kein Herstellungs- oder Materialfehler vorliegt, wird die Reparatur entsprechend den sich aus der jeweils gültigen Preisliste der GRACO GmbH ergebenden Preisen berechnet.

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden bleiben von dieser Garantie unberührt.

Die zwölfmonatige Garantiefrist beginnt mit der Übergabe des GRACO-Erzeugnisses an den Kunden, ohne daß es auf den Zeitpunkt der Montage, Inbetriebnahme o.ä. ankäme.

Durch eine im Rahmen dieser Garantie erbrachten Leistung wird weder die Garantiezeit verlängert noch für die ersetzten oder nachgebesserten Teile oder Erzeugnisse eine neue Garantiezeit in Gang gesetzt.

Pumpenteile, die mit dem zu fördernden Material in Verbindung kommen, sind aus den in den technischen Daten genannten Materialien hergestellt. Es können somit alle Materialien gefördert werden, gegen die diese Werkstoffe beständig sind.

Die mit unseren Produkten verarbeiteten Materialien wie Chemikalien und/oder Lösemittel werden von uns weder hergestellt noch verkauft. Wir sind deshalb nicht verantwortlich für die Wirkung. Wegen der großen Zahl von Materialien, wie z.B. Farben, Lacke und Lösemittel und wegen ihren unterschiedlichen Reaktionsverhaltens sollten der Käufer und Betreiber unserer Produkte vom Materialhersteller alle mit der Handhabung seines speziellen Materiales zusammenhängende Fakten in Erfahrung bringen, auch soweit es den Kontakt mit den in der Ausrüstung verwendeten Dichtungen und Metallen betrifft. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß halogenisierte Kohlenwasserstoffe in Kontakt mit Aluminium oder verzinkten Teilen, welche sich in unseren Produkten befinden können, unter bestimmten Umständen (abhängig von Druck, Temperatur und Konzentration) eine Reaktion eingehen können mit der Folge einer Explosion. Einzelheiten sind beim Materialhersteller zu erfragen. Mögliche Gefahren durch giftigen Sprühnebel, Feuer, Explosionen, Reaktionszeit nach dem Mischen und toxische Wirkung des verarbeitenden Materiales und seiner Komponenten auf Menschen und Tiere sowie Pflanzen, sollten erörtert und berücksichtigt werden.

Gemäß "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" der Berufsgenossenschaft müssen Geräte mindestens alle 12 Monate durch Fachkundige - z.B. Ihren GRACO-Händler - auf Sicherheit überprüft werden, wobei die Ergebnisse der Prüfung schriftlich festzuhalten sind.